Aus Schwyz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-524760

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aus Schwyz.

(Korrespondenz.)

March. Am 19. Dez. tagten zu Reichenburg die Lehrer des Konferenzkreises March, und da gehört es sich bloß, daß auch unsern „Grünen" hierüber einiges berichtet werde, zumal tüchtig gearbeitet wurde.

Das schriftliche Referat hatte Hr. Lehrer Appert von Wangen übernommen, der das Thema: „Der Lehrer und die ihm würdige Gesellschaft," behandelt. Er führte aus: der Lehrer suche vor allem seine Gesellschaft im Familienkreise oder aber bei Geistlichen und Amtskollegen, die zusammenwirken sollen, wie der große und kleine Zeiger an der Uhr; er trete in Lehrer- und Erziehungsvereine, wo für Gemüt und Praxis immer etwas abfällt, beteilige sich auch bei Gesangvereinen, besonders an jenen, die Verschönerung des Gottesdienstes bezwecken; er benutze die Gelegenheit, wo ein Leseverein existiert, und vertiefe sich in Lektüre; er treibe Musik und vernachlässige auch die Natur nicht, sei es, daß er in freier Natur sich erhole, sei es, daß er Bienenzucht treibe und an den fleißigen Tierchen sich ergötze und dort lerne; endlich verpönt er auch ein Stündchen Wirtshaus nicht in ordentlicher Gesellschaft. Der Korreferent, Hr. Lehrer Rickenbacher von Lachen, stimmte den Ausführungen bei und führte einige Punkte noch weiter aus. Gleichsam das erste Thema ergänzend, behandelte Lehrer Winet von Galgenen „die Lektüre," die Fragen beantwortend; wie und was soll man lesen? Aus der Diskussion notieren wir nur eine Anregung, die nachher zum einstimmigen Beschluß erhoben wurde; Lehrer Spieß von Tuggen regte die Gründung einer Lehrerbibliothek an, eventuell eine Circulations-Mappe mit verschiedenen Fachschriften. Eine Kommission (hochw. Hr. Schulinspektor Fuchs, Sek.-Lehrer Hug und Lehrer Spieß) wird die vorbereitenden Schritte tun, diesen schönen Gedanken bald ins Praktische umzusetzen. — Zu guter Letzt dürfen wir auch des alten Praktikers, Lehrer Karl Kistler von Reichenburg, nicht vergessen, der mit Schülern der siebenten Klasse das Gedicht „Einem Knaben" durchnahm als praktische Lehrübung und sich damit auch nicht wenig Ehre einlegte.

Diese kurze Skizzierung mag zeigen, daß unter der schneidigen Leitung des verehrten Herrn Schulinspektors Hochw. Herrn Pfarrer Fuchs auch schneidig gearbeitet wurde. Daneben war die Konferenz nicht weniger gemütvoll, was sich noch in den zweiten Teil hinüber zog, wo nach der geistigen Stärkung auch der Magen zu seinem Rechte kam.

Pädagogische Litteratur und Lehrmittel.

1. **Erklärung des römisch-kath. Katechismus in ausgeführten Katechesen.** Von R. Klose, geistlicher Rat und Schulrat, königl. Seminardirektor. Preis brosch. 3.50 *M.* gebunden 4 *M.* 425 S. Habelschwerdt, Frankes Buchhandlung.

Vorliegende Katechesen beziehen sich in erster Linie auf den Breslauer Diözesankatechismus. In klarer, einfacher Sprache, in logischer Kürze, die alle Weitschweifigkeit vermeidet und doch nichts Wesentliches ausläßt, dabei doch mit einer gewissen Wärme, die auch das Herz für die Wahrheit einnimmt, werden hier die Grundlehren des Christentums, wie sie der kath. Katechismus enthält, besprochen und erklärt. Dabei werden auch die modernen Irrtümer indirekt gehörig berücksichtigt und daher besonders diejenigen Wahrheiten gründlichst behandelt, welche vielen Angriffen ausgesetzt sind. Wir können das Buch Katecheten und Lehrern nur wärmstens empfehlen. H. B.

2. **Mitterer Jan.** op. 81. **Primizlied.** Für vierstimmig gemischten Chor oder für vierstimmigen Männerchor. — Regensburg bei H. Pawelck (Alfred Coppenraths Verlag) Part. 50 ₰. Stimmen à 10 ₰.

Nicht zu Aufführungen in der Kirche berechnet, aber an seinem Orte — bei der Abholung des Primizianten, oder während des sogenannten 2. Teiles — von guter Wirkung. Leicht ausführbar. J. Schildknecht.